

NIEDERSCHRIFT

der 31. Sitzung der Gemeindevorvertretung

vom Montag, den 08.12.2025 um 20:00 Uhr

Anwesenheiten

SPD

Frank Ester
Simone Geist
Hans Jürgen Hahn
Marion Mogk
Gerold Reuhl
Thorsten Roos
Holger Scharf
Gabriele Spengler
Tim Spengler
Hans Hermann Stete
Natalie Stoll
Horst Winter

CDU

Uwe Hergenröther
Marius Mühl
Gerhard Pioßek
Uwe Reitz
Verena Reuter
Martina Schild
Fabian Schubert
Sebastian Tinz
Matthias Reuter

Bündnis 90/Die Grünen

Christa Degkwitz
Lars Friedrich
Anja Schönsteiner
Julia Riemenschneider
Gepa Siegel
Ramona Stolz

Gemeindevorstand

Raik Noll, Bürgermeister
Heinz Bernardelli
Dr. Jochen Degkwitz
Tatjana Lange
Karl Heinz Walter
Ralf Winter

Weitere Anwesende

Herr Wolf, Planungsbüro Fischer zu TOP 1
Diana Zastrow, Gemeindevorwaltung
Christopher Crawford, Gemeindevorwaltung

Nicht anwesende

Barbara Henrich, entschuldigt
Jens Hergenröther, entschuldigt
Sebastian Möller, entschuldigt
Oliver Stoll, entschuldigt

Schriftführerin

Verwaltungsfachangestellte Liesa Eß
Verwaltungsbeamtin Kerstin Zorn

Tagesordnung

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1 | Bericht aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.10.2025 und 20.11.2025 | |
| 2 | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029 hier: Beratung und Beschlussfassung | VL-145/2025 |
| 3 | 2. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Echzell Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.10.2025 als Anlage | VL-71/2022 |
| 4 | Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales vom 19.11.2025 | |
| 5 | Regionalplan Südhessen/RegFNP Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Echzell zum Regionalplan Südhessen/RegFNP Protokoll des Ausschusses mit Empfehlungen als Anlage beigefügt | VL-155/2025 |
| 6 | Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2025 Teilnahme der Gemeinde Echzell am Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Protokoll des Ausschusses mit Empfehlungen als Anlage beigefügt | |
| 7 | Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2025 Hier: Antrag: Einführung eines Feldwegekatasters | |
| 8 | Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2025 Hier: Rundwege | |
| 9 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2025 Hier: Einführung einer Kita App | |
| 10 | Antrag der CDU-Fraktion, eingegangen am 16.11.2025 Hier: Austritt aus dem Regionalverband FrankfurtRheinMain | |
| 11 | Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2025 Hier: Gesundheitsbelehrung für Echzeller Vereinsvertreter*innen durchführen | |
| 12 | Mitteilungen des Gemeindevorstandes | |
| 13 | Mitteilung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung | |

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende der Gemeindevorstand, Herr Holger Scharf, eröffnet die 31. öffentliche Sitzung der Gemeindevorstand. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Da Herr Wolf vom Büro Fischer anwesend ist, soll TOP 5 vorgezogen werden.

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung:

Tagesordnungspunkt Nr. 5 Regionalplan Südhessen/RegFNP“ wird als Tagesordnungspunkt 1 vorgezogen.

Beratungsergebnis: Einstimmung, 0 Enthaltungen

Es besteht Einvernehmen darüber, den TOP 4 „Bericht aus dem GUS Ausschuss“ ebenfalls vorzuziehen, dieser wird als TOP 2 vorgesehen.

Neue Tagesordnung

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1 | Regionalplan Südhessen/RegFNP Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Echzell zum Regionalplan Südhessen/RegFNP | VL-172/2025 |
| 2 | Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales vom 19.11.2025 | |
| 3 | Bericht aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.10.2025 und 20.11.2025 | |
| 4 | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029 hier: Beratung und Beschlussfassung | VL-145/2025 |
| 5 | 2. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevorstand und der Ausschüsse der Gemeinde Echzell | VL-71/2022 |
| 6 | Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2025 Teilnahme der Gemeinde Echzell am Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" | |
| 7 | Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2025 Hier: Antrag: Einführung eines Feldwegekatasters | |
| 8 | Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2025 Hier: Rundwege | |
| 9 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2025 Hier: Einführung einer Kita App | |
| 10 | Antrag der CDU-Fraktion, eingegangen am 16.11.2025 Hier: Austritt aus dem Regionalverband FrankfurtRheinMain | |
| 11 | Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2025 Hier: Gesundheitsbelehrung für Echzeller Vereinsvertreter*innen durchführen | |
| 12 | Mitteilungen des Gemeindevorstandes | |
| 13 | Mitteilung des Vorsitzenden der Gemeindevorstand | |

| | | |
|---|--|--------------------|
| 1 | Regionalplan Südhessen/RegFNP Hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Echzell zum Regionalplan Südhessen/RegFNP | VL-172/2025 |
|---|--|--------------------|

Herr Wolf, Planungsbüro Fischer, steht für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.

Beschluss:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Änderungsantrag:

Die vom Büro Fischer vorgelegten Stellungnahmen werden mit folgenden Änderungen beschlossen:

Anträge Nr. 1, 2 und 3 zum Textteil des Regionalplans sollen entfallen.

Antrag Nr. 7: Flur Schwemmsee, 2,2 ha soll als Fläche zur Wiederaufnahme entfallen.

Anträge Nr. 11 und 12 sollen ebenfalls entfallen.

Die CDU-Faktion beantragt, über alle Antragsnummern der Stellungnahme zum Regionalplan Südhessen/RegFNP einzeln abzustimmen.

Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten. Der Vorsitzende ruft den Ältestenrat zusammen.

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimme(n), 21 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Die Gemeindevorvertretung beschließt die laufenden Antragsnummern zur Stellungnahme, erarbeitet vom Büro Fischer, zum Regionalplan/RegFNP (Stand 02.12.2025) als gemeindliche Stellungnahme wie folgt:

Antragsnummer 1

Beratungsergebnis: 0 Ja-Stimme(n), 27 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)
abgelehnt

Antragsnummer 2

Beratungsergebnis: 0 Ja-Stimme(n), 27 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)
abgelehnt

Antragsnummer 3

Beratungsergebnis: 21 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)
angenommen

Antragsnummer 4

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
angenommen

Antragsnummer 5

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
angenommen

Antragsnummer 6

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
angenommen

Antragsnummer 7

Beratungsergebnis: 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 6 Enthaltung(en)
angenommen

Antragsnummer 8

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
angenommen

Antragsnummer 9

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en) angenommen

Antragsnummer 10

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en) angenommen

Antragsnummer 11

Beratungsergebnis: 0 Ja-Stimme(n), 27 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en) abgelehnt

Antragsnummer 12

Beratungsergebnis: 0 Ja-Stimme(n), 27 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en) abgelehnt

2**Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales vom 19.11.2025****Mitteilung**

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses, Gerhard Pioßek, berichtet aus der Sitzung vom 19.11.2025.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

3**Bericht aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.10.2025 und 20.11.2025****Mitteilung**

Der Vorsitzende des Ausschusses, Sebastian Tinz, berichtet aus den Sitzungen vom 23.10.2025 und 20.11.2025 und verliest das Protokoll.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

4**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2026
Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029
hier: Beratung und Beschlussfassung****VL-145/2025**

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Investitionen in die Liegenschaft „Alte Apotheke“

1.1 Die Streichung der vorgesehenen Investitionsmittel für die Sanierung bzw. Entwicklung der Alten Apotheke.

1.2 Sollten durch eine vollständige Streichung Fördermittel verloren gehen, ist stattdessen eine Reduktion der Investitionen auf das förderrechtlich absolut notwendige Mindestmaß vorzunehmen, um bestehende Förderzusagen zu sichern.

2. Verwendung der freiwerdenden Mittel

Durch die Streichung bzw. Reduktion der Investitionen entfallenden Kreditaufnahmen und damit verbundenen Zinszahlungen sollen zur Senkung der Grundsteuer B verwendet werden.

3. Einrichtung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe

Für das Jahr 2026 wird die Einrichtung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe beantragt.

Leitung: Der neu gewählte Bürgermeister, Herr Raik Noll.

Aufgabe: Erarbeitung eines tragfähigen, politisch mehrheitsfähigen Nutzungskonzepts für die Alte Apotheke. Zusammensetzung: mind. 2 Mitglieder aller Fraktionen.

Eine erneute Befassung der Gemeindevertretung mit möglichen Investitionen in die Alte Apotheke soll erst erfolgen, wenn ein abgestimmtes Nutzungskonzept vorliegt.

Der Vorsitzende ruft den Ältestenrat zusammen. Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten.

Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Beratungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Es besteht Einvernehmen, dass die Abstimmung unter Berücksichtigung der Einarbeitung des TOP 9 des Protokolls des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.11.2025 in den Haushalt 2026 erfolgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt

- a) die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und allen Anlagen für das Haushalt Jahr 2026

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

- b) das Investitionsprogramm für die Jahre 2025-2029 gemäß den Ansätzen im Finanzhaushalt“

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Haushaltsplan für das Haushalt Jahr 2026 wird

im Ergebnishaushalt

| <u>im ordentlichen Ergebnis</u> | |
|---|----------------|
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 16.978.595 EUR |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 17.499.825 EUR |
| mit einem Saldo von | 521.230 EUR |

im außerordentlichen Ergebnis

| | |
|---|-------|
| mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 0 EUR |
| mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 0 EUR |
| mit einem Saldo von | 0 EUR |

| | |
|--------------------------|-------------|
| mit einem Fehlbedarf von | 521.230 EUR |
|--------------------------|-------------|

im Finanzhaushalt

| | |
|--|-------------|
| mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 436.230 EUR |
|--|-------------|

und dem Gesamtbetrag der

| | |
|--|---------------|
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.971.705 EUR |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 6.156.000 EUR |
| mit einem Saldo von | 4.184.295 EUR |

| | |
|---|---------------|
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 3.950.000 EUR |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 271.105 EUR |
| mit einem Saldo von | 3.678.895 EUR |

| | |
|---|------------|
| mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltjahres von | 69.170 EUR |
|---|------------|

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 3.950.000 EUR festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 7.521.000 EUR festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 550 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 620 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 450 v.H.

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

Es gilt der von der Gemeindevorstand als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

- (1) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO gelten
 - a. bis zum Betrag von 20.000,- € je Budget im Ergebnishaushalt
 - b. bis zum Betrag von 25.000,- € je Budget für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Budgets als unerheblich.
- (2) In diesen Fällen ist der Gemeindevorstand ermächtigt, die vorherige Zustimmung (Einwilligung) zur Leistung dieser Ausgaben zu erteilen; er hat der Gemeindevorstand spätestens in der nächsten Sitzung davon Kenntnis zu geben.
- (3) Aufwendungen und Auszahlungen, die diesen Kostenrahmen übersteigen, sind der Gemeindevorstand im Voraus vorzulegen und von ihr zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

| | | |
|----------|--|-------------------|
| 5 | 2. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevorstand und der Ausschüsse der Gemeinde Echzell | VL-71/2022 |
|----------|--|-------------------|

Die Beschlussvorlage befand sich nebst Änderungsantrag am 25.08.2022 und 23.10.2025 zur Beratung im Haupt- und Finanzausschuss.

Beschlussvorschlag aus der Sitzung vom 23.05.2022:

Die Gemeindevorstand beschließt die im Entwurf vorgelegte 2. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevorstand und der Ausschüsse der Gemeinde Echzell (Anlagen).

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.10.2025:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt mit vier Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen der Gemeindevorstand den Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.05.2022 abzulehnen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Änderungsantrag:

Zusätzlich zu den vorgeschlagenen Anpassungen ist § 15 Anfragen Abs. 1 in Satz 8 wie folgt zu ändern: „Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfragen mündlich in einer Sitzung der Gemeindevertretung und schriftlich.“

Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten.

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen einen gemeinsamen Ergänzungs-/Änderungsantrag zum Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen.

Es folgt eine weitere Sitzungsunterbrechung und der Ältestenrat wird zusammen gerufen.

Bürgermeister Raik Noll zieht die Beschlussvorlage vom 23.05.2022 zurück. Eine Abstimmung über die Änderungsanträge erübrigts sich.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen

| | | |
|----------|--|--|
| 6 | Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2025 Teilnahme der Gemeinde Echzell am Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" | |
|----------|--|--|

Der Antrag befand sich am 19.11.2025 zur Beratung im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales. Es erfolgte keine Empfehlung seitens des Ausschusses, der Antrag wurde zur Entscheidung zurück an die Gemeindevertretung verwiesen.

Antrag der SPD-Fraktion:

1. Die Gemeinde nimmt am Förderprogramm des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) – „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – teil.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mögliche Sanierungs- oder Modernisierungsvorhaben an kommunalen Sportstätten zu identifizieren, die den Förderkriterien entsprechen und ein Gesamtvolumen von 555.000 EUR nicht überschreiten. Die Summe setzt sich aus den bereits im Haushalt 2025 eingebrachten 250.000 EUR unter der Investitionsnummer 0856010101 „Sanierung der Leichtathletikanlage „Am Preulen 1“ sowie der dann möglichen Förderung zusammen. Sollte ein höheres Gesamtinvestitionsvolumen aus Sicht des Gemeindevorstandes notwendig sein oder Teile der Mittel noch in den Haushalt einzustellen sein, ist dies in der Gemeindevertretersitzung am 08.12.2026 zu begründen und der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorzulegen. Bei positivem Abstimmungsergebnis sind die zusätzlichen investiven Mittel in den Haushalt 2026 einzustellen.
3. Der Gemeindevorstand wird ferner beauftragt, bis spätestens zum 15. Januar 2026 eine Interessenbekundung über das Förderportal easy-Online einzureichen.
Dabei soll besonderes Augenmerk auf die Verbesserung der Nutzungsqualität für den Breitensport gelegt werden.
4. Der Gemeindevorstand berichtet der Gemeindevertretung bis spätestens zum 31.03.2026 über die Ergebnisse der Prüfung und die eingereichten Projektskizzen.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

- 1.) Der Gemeindevorstand wird beauftragt bis zur nächsten Vergaberunde für das Jahr 2026 förderfähige Projekte im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zu identifizieren. Diese Projekte, sofern vorhanden, sollen der Gemeindevertretung bis zur Sommerpause zur Diskussion vorgelegt werden.
- 2.) Wurde ein förderfähiges Projekt identifiziert, soll eine Projektskizze erarbeitet, der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt und form- und fristgerecht die Interessenbekundung/Projektskizze eingereicht werden.

Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Änderungsantrag: Der Gemeindevorstand soll prüfen, ob eine Teilnahme für die laufende Vergaberunde möglich ist. Nach kurzer Beantwortung des o.g. Antrages, zieht die Fraktion den Änderungsantrag wieder zurück.

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 12 Stimmenthaltung(en)

| | | |
|----------|--|--|
| 7 | Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2025 Hier: Antrag: Einführung eines Feldwegekatasters | |
|----------|--|--|

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept zur Einführung und Pflege eines Feldwegekatasters zu erarbeiten.

Dabei sind Förderprogramme und Kooperationsmöglichkeiten mit Fachämtern, dem Amt für ländliche Entwicklung sowie ggf. externen Gutachtern zu prüfen.

Das Konzept soll der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt

1. zu prüfen, welche Kataster und Instandhaltungspläne für die Feldflur bereits existieren.

2. Auf dieser Prüfung basierend wird der Gemeindevorstand weiter beauftragt, ein umfassendes „Maßnahmenkataster Feldflur“ zu erstellen, das sämtliche in der Gemarkung anfallenden Pflege-, Unterhaltungs- und Kontrollmaßnahmen abbildet.

Das Kataster soll mindestens enthalten:

- Gemeindeeigene Wege (befestigte Wege und Graswege),
- Hecken- und Baumbestände entlang der Wege,
- Entwässerungsgräben und Durchlässe,
- Bestehende Drainagen und Bauabschnitte,
- sonstige pflege- und funktionsrelevante Strukturen in der Feldflur.

Nach Fertigstellung des Katasters soll dieses in der Gemeindevertretung vorgestellt werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales zu verweisen.

Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten.

Es folgt ein gemeinsamer Änderungsantrag aller Fraktionen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt

1. zu prüfen, welche Kataster und Instandhaltungspläne für die Feldflur bereits existieren. Dies in Vorbereitung für die noch festzusetzende Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Soziales.

2. Auf dieser Prüfung basierend wird der Gemeindevorstand weiter beauftragt, ein umfassendes „Maßnahmenkataster Feldflur“ zu erstellen, das sämtliche in der Gemarkung anfallenden Pflege-, Unterhaltungs- und Kontrollmaßnahmen abbildet. Darüber soll im GUS-Ausschuss diskutiert werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

| | | |
|----------|---|--|
| 8 | Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2025 | |
| | Hier: Rundwege | |

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Rahmen der Vorbereitung auf die Landesgartenschau drei thematische Rundwege im Gemeindegebiet Echzell zu konzipieren und vorzubereiten.

Die Konzeption erfolgt unter Einbindung und in enger Abstimmung mit

- dem Heimat- und Geschichtsverein Echzell,
- dem VSG Wetterau 1973 Echzell e.V.
- der Steuerungsgruppe zur Landesgartenschau sowie
- dem Wetterauer Kreisarchäologen.

Folgende Rundwege sollen erarbeitet werden:

1. Rundweg „Auf den Spuren der Römer“

- Thematischer Schwerpunkt auf der römischen Geschichte Echzells.
- Einbindung historischer Orte und archäologischer Fundstellen

2. Rundweg „Historisches Echzell“

- Darstellung und Verbindung der geschichtlich bedeutsamen Stätten in der Gemeinde Echzell, beispielhaft seien hier das Echzeller & Bingenheimer Schloss, die Hügelgräber aus dem Übergang von der Jungsteinzeit zur Bronzezeit, die jüdischen Friedhöfe, das Forsthaus sowie die römischen Fundstätten genannt.
- Vermittlung der lokalen Geschichte und Entwicklung der Ortsteile.

3. Rundweg „Natur und Wasserwelten“

- Führung durch das Bingenheimer Ried, den Teufels- und Pfaffensee sowie den Echzeller Sportfischteich.
- Hervorhebung der ökologischen und landschaftlichen Besonderheiten.

Alle Rundwege sollen mit Informations- und Hinweistafeln ausgestattet werden, die sich in Gestaltung und Aufbau an den bestehenden thematischen Rundwegen in Lich-Muschenheim orientieren. Die Tafeln sollen historische, kulturelle sowie naturkundliche Informationen ansprechend und barrierearm vermitteln. Der Gemeindevorstand wird zudem gebeten, die Umsetzung der Rundwege in die vorbereitenden Maßnahmen zur Landesgartenschau einzubeziehen und gegebenenfalls Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Die Fraktion Bündnis 90/die Grünen stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Vorstand soll prüfen, ob die im SPD-Antrag vorgeschlagenen Rundwege umsetzbar sind und woher die finanziellen Mittel kommen sollen. Die Ergebnisse sollten in der Steuerungsgruppe besprochen werden.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimme(n), 21 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2025:

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

| | | |
|----------|---|--|
| 9 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2025 Hier: Einführung einer Kita App | |
|----------|---|--|

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Kita-App in allen Kitas der Gemeinde Echzell einzuführen. Die gewählte App soll dabei in jedem Fall die Möglichkeit zur direkten Kommunikation zwischen Kita und Eltern bieten und z.B. auch Krankmeldungen der Kinder über die App ermöglichen.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Einführung einer Kita-App für die Kindertagesstätten der Gemeinde Echzell zu prüfen. Dabei sind insbesondere

- geeignete Systeme (z.B. „WebKita“, Angebote der ekom21 oder andere DSGVO konforme Anwendungen),
- die einmaligen und laufenden Kosten sowie
- der Bedarf und die Anforderungen der Mitarbeitenden in den Kitas zu untersuchen. Die Ergebnisse sind der Gemeindevorstand zur weiteren Beratung vorzulegen.

Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Beratungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 9 Stimmenthaltung(en)

Der Vorsitzende schließt die Sitzung gemäß der Geschäftsordnung um: 23:00 Uhr. Alle noch offenen Tagesordnungspunkte werden in der nächsten Sitzung der Gemeindevorstand behandelt.

Der Vorsitzende der
der Gemeindevorstand:

Holger Scharf

Die Schriftführerin:

Liesa Eß